

Kinder ohne Smartphone

-Eine Elterninitiative der Schulen in und um Kappeln –

Hintergrund: „Smartphones sind gefährlich“

Immer wieder und immer dringlicher hören wir von den negativen und durch Studien belegten Auswirkungen der Smartphone-Nutzung bei Schulkindern: Konzentrationsstörungen und Leistungsabfälle, Suchtpotenzial, Cybergrooming und andere, unkontrollierbare Gefahren, die aus dem Netz ausgehen.

Problematik: „Aber alle haben eins“

Gleichzeitig ist für Viele klar, dass es spätestens ab der weiterführenden Schule ein eigenes Smartphone gibt, mit dem wir unseren Kindern einen permanenten Zugriff auf das Internet ermöglichen. Wenn alle Klassenkameraden ein solches Telefon haben, wird der Druck immer größer und damit ist es umso schwieriger, dem eigenen Kind diesen Wunsch zu verwehren.

Lösung: „Weniger ist mehr“

Initiativen wie „Smarter Start ab 14“ aus Hamburg und internationale Bewegungen wie „Smartphonefree Childhood“ werben für eine spätere Einführung in die digitale Welt. Für uns als Eltern ist die Lösung somit ganz leicht: Kindern erst gar kein Smartphone zu kaufen und das erste internetfähige Handy behutsam und mit Bedacht zu einem späteren, geeigneten Zeitpunkt einzuführen.

Ziel der Elterninitiative: „Nur gemeinsam sind wir stark“

Wir wollen uns als Eltern vernetzen, über Zweifel und Herausforderungen austauschen, aber vor allen Dingen uns gegenseitig in einer klaren Haltung stärken. Somit können wir gemeinsam erreichen, dass es für unsere Kinder normal ist, kein Handy zu haben.

Wie: „Einfach anfangen“

„Smarter Start ab 14“ vernetzt Eltern über WhatsApp-Gruppen deutschlandweit. Wir nutzen diesen Kanal, um gemeinsame Treffen, Veranstaltungen und sonstige Informationen anzukündigen. Ein Beitritt zur WhatsApp-Gruppe eurer Schule ist somit der erste Schritt.

Weitere Informationen zum Thema:

Auf der Seite der Initiative „Smarter Start ab 14“ (www.smarterstartab14.de) sind interessante Informationen zusammengestellt.

Gorch-Fock-Schule Kappeln
WhatsApp-Gruppe



Austauschtreffen mit einem Vortrag von Tobias Morawietz vom Kinder- und Jugendschutz des Kreises Schleswig-Flensburg

Montag, 30. Juni 2025, 19 Uhr

im Sportlerheim des TSV Kappeln

Lasst uns ins Gespräch kommen, Sorgen und Bedenken teilen, Erfahrungen austauschen, Ideen entwickeln und uns somit entlasten!

Anmeldung nicht erforderlich, Rückmeldung über die WhatsApp-Gruppe zur besseren Planung wäre aber hilfreich!